

KONZERTDIREKTION HUGO HELLER

TELEPHON 16544 WIEN, I., BAUERNMARKT 3 TELEPHON 16544

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 16. November 1919, nachmittags 3 Uhr

ROSÉ-QUARTETT

(Rosé—Fischer—Ruzitska—Buxbaum)

XXXVIII. Saison

Zweite Öffentliche Hauptprobe

SCHUBERT Streichquartett A-moll op. 29.

(1797—1826)

Allegro ma non troppo.

Andante.

Menuetto.

Allegro moderato.

F. SMETANA Streichquartett E-moll „Aus meinem

(1824—1884)

Leben“.

Allegro viva appassionato.

Allegro moderato a la Polka.

Largo sostenuto.

Vivace.

Ein Brief Smetanas vom 12. April 1878 gibt Mitteilung von dem poetischen Inhalt des Quartettes „Aus meinem Leben“.

Darnach schildern:

Der erste Satz: Die Liebe zur Kunst in der Jugendzeit, das ungestillte Sehnen nach etwas Unaussprechlichem, sowie die Vorahnung des nahenden Unheiles.

Der zweite Satz: „Quasi Polka“ die fröhliche Jugendzeit, in der Smetana dem Tanzvergnügen leidenschaftlich huldigte und mit Verliebte Tänze schrieb.

Der dritte Satz: „Largo Sostenuto“. Die Seligkeit der ersten Liebe zu jenem Mädchen, welches später des Meisters Gattin wurde.

Der vierte Satz: Die Erkenntnis des Wertes der nationalen Musik; die Freude über den errungenen Erfolg; plötzlich das langgedehnte E der vier gestrichenen Oktave, jenes verhängnisvolle Klingen im Ohr des Komponisten vor Eintritt seiner Taubheit. Ein schmerzliches Erinnern an die ersten Anfänge seiner Laufbahn; ein schwacher Hoffnungsstrahl; endlich die Ergebung in das unabwendbare Schicksal.

BORODIN Streichquartett A-dur, angeregt durch ein Thema von Beethoven.

(Frau N. Rimsky-Korsakoff gewidmet).

Moderato.

Andante con moto.

Scherzo. Prestissimo.

Andante. Allegro risoluto.

Mittlerer Konzerthaus-Saal, Sonntag, den 23. November 1919

III. Öffentliche Hauptprobe

ROSÉ-QUARTETT

(Rosé—Fischer—Ruzitska—Buxbaum)

Mozart: D-dur K. V. Nr. 499; Beethoven: Es-dur op. 127; Haydn: G-dur op. 3 Nr. 3 (Dudelsack-Menuett).

Preis 40 Heller.